

Distribujet GmbH
Nikolaigraben 15
02826 Görlitz
Deutschland

K-10

Herrn Raggenbass
MultiDrink Holding AG
Jungfraustrasse 9
3000 Bern

Datum: 21. April 2008

Sehr geehrter Herr Raggenbass

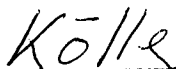
Wir halten daran fest, dass BeveSana die Pflichten aus dem Distributionsvertrag in schwerwiegender Weise verletzt hat und verpflichtet ist, Distribujet für den entstandenen Schaden aus Parallelimporten zu entschädigen sowie weitere Parallelimporte durch entsprechende Preisgestaltungs- und Preisempfehlungspolitik im Verhältnis Deutschland-Polen zu unterbinden.

Nichtsdestotrotz haben wir Ihnen heute einen Betrag in Höhe von EUR 2'819'100.– überwiesen. Dieser Betrag berechnet sich wie folgt: EUR 2'900'000.– (fällige Forderungen von BeveSana gegenüber Distribujet aus Lieferungen) minus EUR 80'900.– (der von BeveSana geschuldete und fällige Betrag für Marketingausgaben gemäss Marketingbericht für das erste Quartal 2008).

Diese Zahlung erfolgt jedoch **unter Protest**. Wir verzichten damit in keiner Weise auf die uns zustehende Entschädigung für Parallelimporte in Höhe von EUR 10'000'000.– und unser Begehren auf Preisgestaltung und behalten uns in diesem Zusammenhang alle Rechte vor.

Wir fordern BeveSana nun auf, ihren Pflichten nachzukommen und ohne Vorauszahlung zu liefern (betrifft sowohl unsere Bestellung vom 13. April 2008 sowie eine weitere Bestellung vom 20. April 2008 über 1 Mio. Flaschen), sonst müssen wir aus wichtigem Grund kündigen.

Mit vorzüglicher Hochachtung



Jürgen Kölle, Geschäftsführer